

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: September 2025

BAUMEISTER ING. FLORIAN ISSER
BERATUNG · PLANUNG · BAUMANAGEMENT · ENERGIEAUSWEISE

BEZEICHNUNG	Wohnhaus Weiss	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1986
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis zehn Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	1986
Straße	Franz-Plattner-Straße 25	Katastralgemeinde	Zirl
PLZ/Ort	6170 Zirl	KG-Nr.	81313
Grundstücksnr.	.535	Seehöhe 622 m	Klimaregion NF

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF und ENDENERGIEBEDARF (Raumheizung inkl. Raumlüftung, Warmwasser und Haushaltsstrom) jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	Thermische Gebäudehülle HWB _{Ref,SK}	Gesamtenergieeffizienz EEB _{SK}
A		
B		
C		
D	D	
E		
F		F fossil
G		
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} = 57.625$ kWh/a	$EEB_{SK} = 157,3$ kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} = 66.273$ kWh/a	$PEB_{SK} = 180,9$ kWh/m ² a
Betriebsbedingte Treibhausgasemissionen	$Q_{CO2eq,SK} = 10.472$ kg CO _{2eq} /a	$CO_{2eq,SK} = 28,6$ kg CO _{2eq} /m ² a
Anteil von am Standort erzeugter erneuerbarer Energie		$x_{ern,SK} = 4,0$ %

Referenz-Heizwärmebedarf (HWB_{Ref}): Wärmemenge, die den konditionierten Räumen zugeführt werden muss, um die Bemessungs-Innentemperatur einzuhalten ohne Berücksichtigung der Wärmeverluste des gebäudetechnischen Systems sowie ohne allfällige Erträge aus Wärmerückgewinnung. Der HWB_{Ref} ist ein Indikator für die Energieeffizienz der thermischen Gebäudehülle.

Primärenergiebedarf (PEB): Energiemenge, bestehend aus dem Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in Vorketten, wobei zukünftige Effizienzsteigerungen durch eine ex-ante Betrachtung berücksichtigt werden. Der PEB setzt sich aus einem erneuerbaren (PEB_{ern}) und einem nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil zusammen.

Standortklima (SK): Klima am Gebäudestandort, das auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 aktualisiert wurde.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge, die zur Deckung aller im Energieausweis berücksichtigten Bedarfe (EPB-Dienste) eines Gebäudes erforderlich ist. Der EEB umfasst den Bedarf für Heizung, Lüftung und Warmwasser, sowie dem Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines jeweilig notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der EEB ist der Indikator für die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes.

Betriebsbedingte Treibhausgasemissionen (CO_{2eq}): Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Treibhausgasemissionen, einschließlich jener Vorketten, die Bestandteil der Bundesländer Luftschadstoff-Inventur 1990–2022 des Umweltbundesamtes sind, wobei zukünftige Effizienzsteigerungen durch eine ex-ante Betrachtung berücksichtigt werden.

Lebenszyklus-Treibhauspotenzial (GWP_{LC}): Treibhauspotenzial eines Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus bei einem Bezugszeitraum von 50 Jahren.

Werden auf diesem Energieausweis Energieeffizienzklassen unterhalb (schlechter als) der Stufe C ausgewiesen, so gilt dies als Aufforderung an den Gebäudeeigentümer zum Besuch einer zentralen Anlaufstelle (Energieberatungsstelle), um eine Renovierungsberatung zu erhalten, und zwar – je nachdem was früher eintritt – entweder unmittelbar nach Ablauf der Gültigkeit des Energieausweises oder fünf Jahre nach Ausstellung des Energieausweises.

Bezüglich weiterer Begriffe wird auf das Dokument „OiB-Richtlinien – Begriffsbestimmungen“ auf www.oib.or.at verwiesen.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1275 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. April 2024 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Neufassung). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Treibhausgasemissionen ist 2026 bis 2035. Dabei wurden übliche Allokationsregeln angewandt.



Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: September 2025



BAUMEISTER ING. FLORIAN ISSER
BERATUNG · PLANUNG · BAUMANAGEMENT · ENERGIEAUSWEISE

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art: K

Brutto-Grundfläche (BGF)	366,3 m ²	Kompaktheit (A/V)	0,65 1/m	Solarthermianlage	6 m ²
Bezugsfläche (BF)	293,0 m ²	charakteristische Länge (lc)	1,54 m	Photovoltaikanlage	- kWp
Brutto-Volumen (V _B)	1.045,7 m ³	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	-
Gebäude-Hüllfläche (A)	678,6 m ²	Bemessungstemperatur (Heizfall)	20,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BGF	- m ²			WW-WB-System (sek.)	therm. Solar
Teil-BF	- m ²			RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-V _B	- m ³	mittlerer U-Wert	0,58 W/m ² K	RH-WB-System (sek.)	-
Bauweise	schwer	Art der Lüftungsanlage	Fensterlüftung	NT-Wärmeverteilsystem	Nein
Reaktion auf ext. Signale möglich					Nein

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima, RK)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	65,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	132,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	PEB _{RK} =	153,7 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima, SK)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{HWB,Ref,SK} =	30.730 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	83,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{HWB,SK} =	30.730 kWh/a	HWB _{SK} =	83,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{WWWB} =	3.743 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	49.283 kWh/a	HEB _{SK} =	134,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,32
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,30
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,43
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	8.342 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	57.625 kWh/a	EEB _{SK} =	157,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} =	57.530 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} =	157,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	8.744 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	23,9 kWh/m ² a
Photovoltaik/Solarthermie-Ertrag	Q _{PVE/STE,Brutto,SK} =	2.373 kWh/a	PV/STE _{Brutto,SK} =	6,5 kWh/m ² a
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,Exp,SK} =	- kWh/a	PVE _{Exp,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		Ersteller	Baumeister Ing. Florian Isser
Ausstellungsdatum	17.08.2026		Michael Gaismair Straße 60, 6410 Telfs
Gültigkeitsdatum	16.08.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	059_2026		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der normativen Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen von den angegebenen Werten auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Wohnhaus Weiss



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 84 EEB_{SK} 157

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	366 m ²	charakteristische Länge l_c	1,54 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.046 m ³	Kompaktheit A_B / V_B	0,65 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A_B	679 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichunterlagen und Begehung vor Ort
Bauphysikalische Daten:	Einreichunterlagen und Begehung vor Ort
Haustechnik Daten:	Einreichunterlagen und Begehung vor Ort

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage einfach 6m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: September 2025

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Projektanmerkungen

Wohnhaus Weiss

Allgemein

Der Energieausweis wurde anhand der Unterlagen und Angaben des Eigentümers sowie nach Begehung vor Ort erstellt.

Das Baujahr beläuft sich auf ca. 1986.

Es sind energieausweisrelevanten Sanierungen bekannt = Heizung (2018) und Warmwasser (2005)

Die Angaben schienen für den Ersteller plausibel und nachvollziehbar.

Im Energieausweis wurden nur die nach Norm geforderten konditionierten Bereiche abgebildet. Die Erstellung des Energieausweises erfolgte ohne Öffnung von Bauteilen und ohne invasive oder zerstörende Maßnahmen. Verdeckte oder nicht einsehbare Bauteilaufbauten konnten nicht überprüft werden; es wurde von üblichen bzw. angegebenen Konstruktionen ausgegangen. Die Bewertung basiert auf den zur Verfügung gestellten Informationen, Planunterlagen sowie einer visuellen Betrachtung des Gebäudes.

Bauteile

Die Außenwände sind massiv errichtet - Ziegelsteinmauerwerk mit 8 cm EPS

Die gesamten Zwischendecken wurden als Massivdecken ausgebildet.

Dachstuhl als Holzdachstuhl mit 10 cm PU Dämmung.

Der Fußbodenaufbau wird als in diesem Jahre als Standard angenommen.

Fenster

2-fach verglaste Holzfenster.

teilweise KS-Fenster in der Dachschräge

Eingangstüre Holz.

Abmessungen der Fenster bzw. Türen aus den Unterlagen/Plänen entnommen sowie vor Ort nachgemessen.

Geometrie

Geometrie wurden anhand der Unterlagen/Plänen entnommen.

Haustechnik

Die Heizung erfolgt zentral mit Gas.

Zusatzöfen (Kachelofen)

Die Warmwasserbereitung über Heizungssystem/Boiler.

Solaranlage 6m².



Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Weiss

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Reinhard Weiss
Franz-Plattner-Straße 25
6170 Zirl
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,6 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 32,6 K

Standort: Zirl
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.045,69 m³
Gebäudehüllfläche: 678,59 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	31,36	0,303	0,90	8,56
AW01 Außenwand	277,99	0,285	1,00	79,31
DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet	112,22	0,306	1,00	34,37
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben (Terrasse)	9,97	0,319	1,00	3,18
FE/TÜ Fenster u. Türen	81,01	1,977		160,13
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	145,48	0,644	0,70	65,55
IW02 Wand zu geschlossener Garage	20,56	0,278	0,90	5,15
Summe OBEN-Bauteile	155,57			
Summe UNTEN-Bauteile	145,48			
Summe Außenwandflächen	277,99			
Summe Innenwandflächen	20,56			
Fensteranteil in Außenwänden 21,7 %	76,98			
Fenster in Innenwänden	2,00			
Fenster in Deckenflächen	2,02			

Summe [W/K] **356**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **36**

Transmissions - Leitwert [W/K] **391,87**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **98,43**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **16,0**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (366 m²) [W/m² BGF] **43,64**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile Wohnhaus Weiss

Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,650	0,023
Mauersteine	B	0,3000	0,280	1,071
EPS	B	0,0800	0,036	2,222
Außenputz	B	0,0100	0,540	0,019
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4050	U-Wert	0,29

Dachschräge nicht hinterlüftet

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Pfettendachstuhl mit Vollschalung und Hinterlüftung und WD	B	0,4000	0,128	3,125
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,31

Außendecke, Wärmestrom nach oben (Terrasse)

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065
XPS	B	0,1000	0,036	2,778
Schüttung	B	0,0500	0,500	0,100
Terrassenbelag inkl. UK	B	0,0700	1,300	0,054
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,32

Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Trennlage / Trennebene	B	0,1000	0,033	3,030
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	0,30

Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	1,300	0,008
Estrich	B	0,0600	1,480	0,041
Trittschall-Dämmpl. 30/30	B	0,0300	0,030	1,000
Schüttung	B	0,0500	0,500	0,100
Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,64

Warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	1,300	0,008
Estrich	B	0,0600	1,480	0,041
Trittschall-Dämmpl. 30/30	B	0,0300	0,030	1,000
Schüttung	B	0,0500	0,500	0,100
Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,68

Wand zu geschlossener Garage

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,650	0,023
Mauersteine	B	0,3000	0,280	1,071
EPS	B	0,0800	0,036	2,222
Außenputz	B	0,0100	0,540	0,019
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,4050	U-Wert	0,28

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

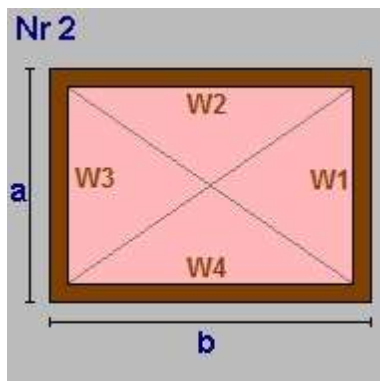
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



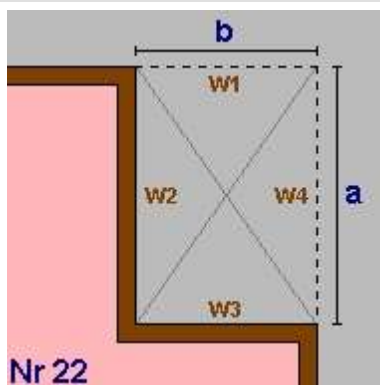
Geometrieausdruck Wohnhaus Weiss

EG EG



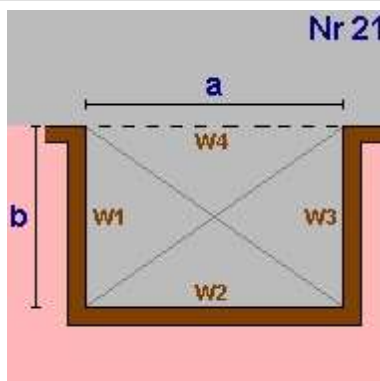
a =	9,37	b =	15,75
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m		
BGF	147,58m ²	BRI	408,79m ³
Wand W1	5,60m ²	AW01	Außenwand
Teilung	7,35 x 2,77 (Länge x Höhe)		
	20,36m ²	IW02	Wand zu geschlossener Garage
Wand W2	43,63m ²	AW01	
Wand W3	25,95m ²	AW01	
Wand W4	43,63m ²	AW01	
Decke	137,61m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	9,97m ²	FD01	
Boden	147,58m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Bereich Eingang



a =	1,27	b =	4,67
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m		
BGF	-5,93m ²	BRI	-16,43m ³
Wand W1	-12,94m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	3,52m ²	AW01	
Wand W3	12,94m ²	AW01	
Wand W4	-3,52m ²	AW01	
Decke	-5,93m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-5,93m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Bereich Eingang

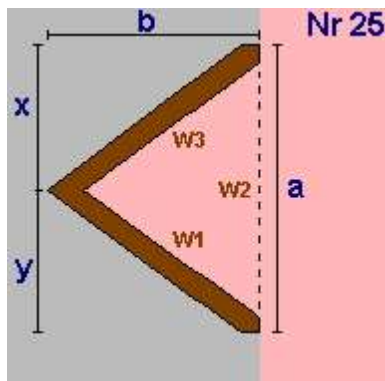


a =	1,92	b =	0,75
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m		
BGF	-1,44m ²	BRI	-3,99m ³
Wand W1	2,08m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	5,32m ²	AW01	
Wand W3	2,08m ²	AW01	
Wand W4	-5,32m ²	AW01	
Decke	-1,44m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-1,44m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte



Geometrieausdruck Wohnhaus Weiss

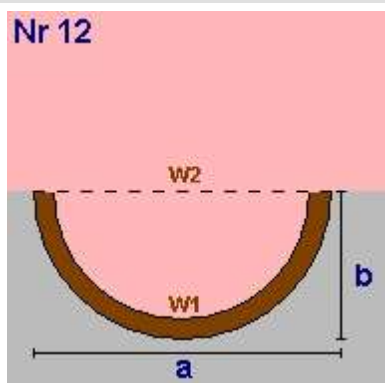
EG Dreieck



$a = 1,80$ $b = 0,80$
 $x = 0,50$ $y = 1,30$
lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
BGF $0,72\text{m}^2$ BRI $1,99\text{m}^3$

Wand W1 $4,23\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $-4,99\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $2,61\text{m}^2$ AW01
Decke $0,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden $0,72\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

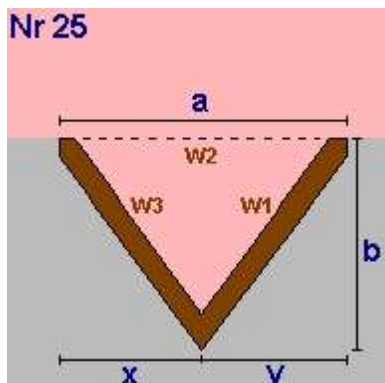
EG Halbkreis



$a = 4,40$ $b = 2,20$
lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
BGF $7,60\text{m}^2$ BRI $21,06\text{m}^3$

Wand W1 $19,14\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $-12,19\text{m}^2$ AW01
Decke $7,60\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden $7,60\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Dreieck



$a = 2,40$ $b = 1,50$
 $x = 1,20$ $y = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
BGF $1,80\text{m}^2$ BRI $4,99\text{m}^3$

Wand W1 $5,32\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $-6,65\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $5,32\text{m}^2$ AW01
Decke $1,80\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden $1,80\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

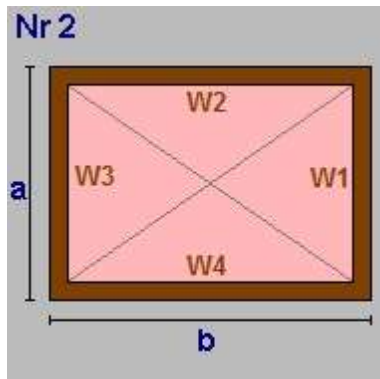
EG Summe

EG Bruttogrundfläche $[\text{m}^2]$: **150,33**
EG Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **416,41**



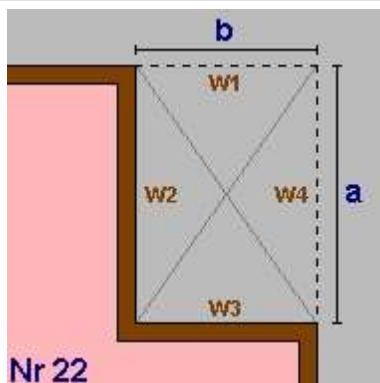
Geometrieausdruck Wohnhaus Weiss

OG1 OG



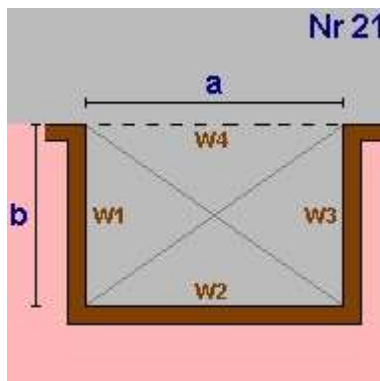
a =	9,37	b =	15,75
lichte Raumhöhe	= 2,42 + obere Decke: 0,30 => 2,72m		
BGF	147,58m ²	BRI	401,41m ³
Wand W1	25,49m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	42,84m ²	AW01	
Wand W3	25,49m ²	AW01	
Wand W4	42,84m ²	AW01	
Decke	109,72m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	6,50m ²	DS01	
Teilung	31,36m ²	AD01	
Boden	-147,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Bereich Eingang



a =	1,27	b =	4,67
lichte Raumhöhe	= 2,42 + obere Decke: 0,30 => 2,72m		
BGF	-5,93m ²	BRI	-16,13m ³
Wand W1	-12,70m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	3,45m ²	AW01	
Wand W3	-12,70m ²	AW01	
Wand W4	-3,45m ²	AW01	
Decke	-5,93m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-5,93m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

OG1 Bereich Eingang

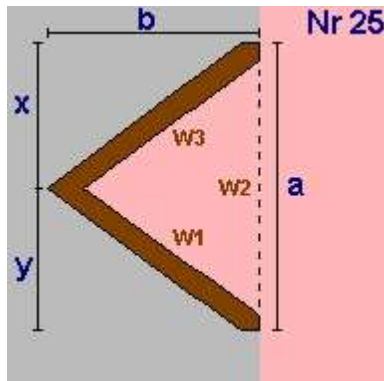


a =	1,92	b =	0,75
lichte Raumhöhe	= 2,42 + obere Decke: 0,30 => 2,72m		
BGF	-1,44m ²	BRI	-3,92m ³
Wand W1	2,04m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	5,22m ²	AW01	
Wand W3	2,04m ²	AW01	
Wand W4	-5,22m ²	AW01	
Decke	-1,44m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-1,44m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte



Geometrieausdruck Wohnhaus Weiss

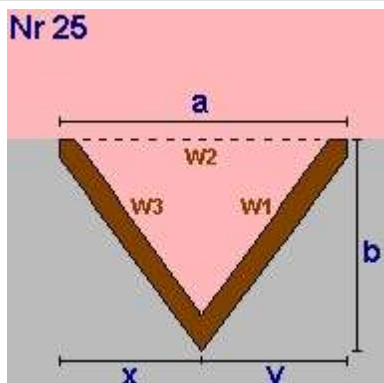
OG1 Dreieck



$a = 1,80$ $b = 0,80$
 $x = 0,50$ $y = 1,30$
 lichte Raumhöhe = $2,42 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,72\text{m}$
 BGF $0,72\text{m}^2$ BRI $1,96\text{m}^3$

Wand W1 $4,15\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-4,90\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $2,57\text{m}^2$ AW01
 Decke $0,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $0,72\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

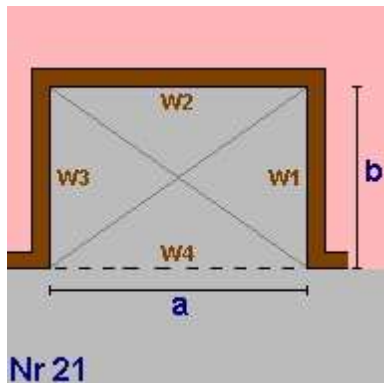
OG1 Dreieck



$a = 2,40$ $b = 1,50$
 $x = 1,20$ $y = 1,20$
 lichte Raumhöhe = $2,42 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,72\text{m}$
 BGF $1,80\text{m}^2$ BRI $4,90\text{m}^3$

Wand W1 $5,22\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-6,53\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $5,22\text{m}^2$ AW01
 Decke $1,80\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $1,80\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

OG1 Rechteck einspringend



$a = 3,80$ $b = 1,90$
 lichte Raumhöhe = $2,42 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,72\text{m}$
 BGF $-7,22\text{m}^2$ BRI $-19,64\text{m}^3$

Wand W1 $5,17\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $10,34\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $5,17\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-10,34\text{m}^2$ AW01
 Decke $-7,22\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $7,22\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

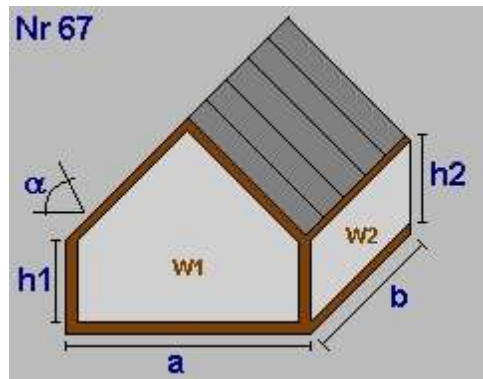
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **135,51**
 OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **368,58**



Geometrieausdruck Wohnhaus Weiss

DG Satteldach



Nr 67
Dachneigung α (°) 25,00
 $a = 6,20$ $b = 15,75$
 $h1 = 1,50$ $h2 = 1,50$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,95\text{m}$
BGF 97,65m² BRI 217,05m³

Dachfl. 107,74m²
Wand W1 13,78m² AW01 Außenwand
Wand W2 23,63m² AW01
Wand W3 13,78m² AW01
Wand W4 23,63m² AW01
Dach 107,74m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
Boden -97,65m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 97,65
DG Bruttonrauminhalt [m³]: 217,05

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -17,21 m²

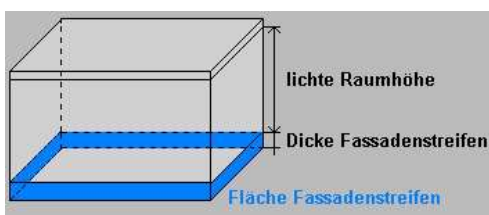
Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -17,21

Deckenvolumen KD01

Fläche 145,48 m² x Dicke 0,30 m = 43,64 m³

Bruttonrauminhalt [m³]: 43,64

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,300m	43,28m	12,99m ²
IW02	- KD01	0,300m	7,35m	2,21m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 366,27
Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]: 1.045,69



Fenster und Türen

Wohnhaus Weiss

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
N														
B	AW01	1	1,00 x 2,10	1,00	2,10	2,10					1,67	3,51		
B	AW01	1	0,40 x 0,90	0,40	0,90	0,36				0,25	2,00	0,72	0,62	0,50
B	AW01	1	1,80 x 1,05	1,80	1,05	1,89				1,32	2,00	3,78	0,62	0,50
B	AW01	1	0,60 x 0,65	0,60	0,65	0,39				0,27	2,00	0,78	0,62	0,50
B	AW01	1	0,80 x 0,85	0,80	0,85	0,68				0,48	2,00	1,36	0,62	0,50
B	AW01	1	1,90 x 1,05	1,90	1,05	2,00				1,40	2,00	3,99	0,62	0,50
6				7,42						3,72		14,14		
O														
B	AW01	1	0,80 x 0,85	0,80	0,85	0,68				0,48	2,00	1,36	0,62	0,50
B	IW02	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,67	3,01		
B	AW01	1	0,70 x 0,70	0,70	0,70	0,49				0,34	2,00	0,98	0,62	0,50
B	AW01	1	0,90 x 2,01	0,90	2,01	1,81				1,27	2,00	3,62	0,62	0,50
B	AW01	1	0,80 x 0,85	0,80	0,85	0,68				0,48	2,00	1,36	0,62	0,50
B	AW01	1	0,90 x 0,90	0,90	0,90	0,81				0,57	2,00	1,62	0,62	0,50
6				6,47						3,14		11,95		
S														
B	AW01	1	1,75 x 1,25	1,75	1,25	2,19				1,53	2,00	4,38	0,62	0,50
B	AW01	1	4,27 x 2,20	4,27	2,20	9,39				6,58	2,00	18,79	0,62	0,50
B	AW01	1	3,80 x 2,20	3,80	2,20	8,36				5,85	2,00	16,72	0,62	0,50
B	AW01	1	3,80 x 2,20	3,80	2,20	8,36				5,85	2,00	16,72	0,62	0,50
B	AW01	2	0,60 x 1,40	0,60	1,40	1,68				1,18	2,00	3,36	0,62	0,50
B	AW01	1	4,27 x 2,20	4,27	2,20	9,39				6,58	2,00	18,79	0,62	0,50
B	AW01	1	3,38 x 2,20	3,38	2,20	7,44				5,21	2,00	14,87	0,62	0,50
B	DS01	1	1,35 x 0,75	1,35	0,75	1,01				0,71	2,00	2,03	0,62	0,50
B	DS01	1	1,35 x 0,75	1,35	0,75	1,01				0,71	1,80	1,82	0,62	0,50
10				48,83						34,20		97,48		
SO														
B	AW01	1	0,60 x 1,90	0,60	1,90	1,14				0,80	2,00	2,28	0,62	0,50
1				1,14						0,80		2,28		
SW														
B	AW01	1	1,45 x 1,15	1,45	1,15	1,67				1,17	2,00	3,34	0,62	0,50
B	AW01	1	1,30 x 1,15	1,30	1,15	1,50				1,05	2,00	2,99	0,62	0,50
B	AW01	1	0,60 x 1,90	0,60	1,90	1,14				0,80	2,00	2,28	0,62	0,50
B	AW01	1	1,46 x 1,20	1,46	1,20	1,75				1,23	2,00	3,50	0,62	0,50
B	AW01	1	1,30 x 1,15	1,30	1,15	1,50				1,05	2,00	2,99	0,62	0,50
5				7,56						5,30		15,10		
W														
B	AW01	1	1,20 x 1,15	1,20	1,15	1,38				0,97	2,00	2,76	0,62	0,50
B	AW01	1	1,37 x 2,20	1,37	2,20	3,01				2,11	2,00	6,03	0,62	0,50
B	AW01	1	1,20 x 1,15	1,20	1,15	1,38				0,97	2,00	2,76	0,62	0,50
B	AW01	1	1,37 x 2,20	1,37	2,20	3,01				2,11	2,00	6,03	0,62	0,50
B	AW01	1	0,90 x 0,90	0,90	0,90	0,81				0,57	2,00	1,62	0,62	0,50
5				9,59						6,73		19,20		



BAUMEISTER ING. FLORIAN ISSER
BERATUNG-PLANUNG-BAUMANAGEMENT-ENERGIEAUSWEISE

Fenster und Türen

Wohnhaus Weiss

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
Summe		33				81,01				53,89		160,15		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



RH-Eingabe Wohnhaus Weiss

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit P-I-Regler

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	21,56	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	29,30	75
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	102,56	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2007

Nennwärmeleistung 20,46 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Standardkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	86,6%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	86,6%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	83,9%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	83,9%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 137,14 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe Wohnhaus Weiss

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	10,81	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	14,65	75
Stichleitungen				17,58	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 800 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,30 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 66,27 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



SOLAR-Eingabe Wohnhaus Weiss

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart	Einfach (z.B. Solarlack)
Anlagentyp	nur Warmwasser
Nennvolumen	800 l Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	6,00 m ²
Kollektorverdrehung	0 Grad
Neigungswinkel	0 Grad
Regelwirkungsgrad	0,95 Fixwert
Konversionsrate	0,80 Defaultwert
Verlustfaktor	4,10 Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
---------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurchmesser [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	1/3		24,7	50
horizontal	Ja	1/3		7,3	75

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	1	3,00	Defaultwerte
Kollektorkreispumpen	1	66,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	1	7,00	Defaultwerte